

(Z)

Soeben erschien:

Prattischer Hausschatz der Heilkunde

Eine unparteiische Gegenüberstellung der Heil-
anwendungen sämtlicher heutigen Methoden

Allopathie, Homöopathie, Naturheilkunde (Bilz, Platen,
Lahmann, Kneipp), Elektrotherapie, Baunscheidtismus usw.

nebst den vielgebräuchlichen Heilmitteln und
den Heilmitteln der medizinischen Industrie

Nach den Angaben allerersten Autoritäten

Neu durchgesehen und ergänzt von Sanitätsrat
Dr. med. Paul Bergmann, Berlin

27. vermehrte Auflage

Zwei starke
Bände

1600 S. Text
mit vielen Ab-
bild. u. elf zer-
legbaren Mo-
dellen des
menschlichen
Körpers, sowie
50 farbigen u.
30 schwarz. Taf.
und einem Re-
zeptschlüssel.



Elf zerlegbare
Modelle

Der Körper
des Mannes
Der Körper
der Frau
Der Kopf
Das Auge
Das Herz
Der Magen
Die Lunge
Der Rachen
Das Ohr
Die Nase
Die Schwang-
erschaft

Sonderbeigabe:

Aus dem Intimsten des Ehelebens
(mit 13 Abbildungen)

Preis geb. in zwei Bänden M. 185.— ord.,
M. 128.— bar

Der „Prakt. Hausschatz der Heilkunde“

ist, was er verspricht:

Ein wohlunterrichteter Ratgeber in allen Krankheitsfällen

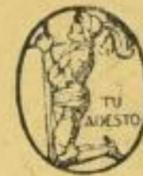
Ein Handbuch der Gesundheitslehre

Ein treuer Hausfreund in des Wortes wahrster Bedeutung

Ein Werk, das eine ganze medizinische Bibliothek ersetzt

Prospecte kostenlos. / Bestellzettel anbei

Heinrich Killinger, Nordhausen



Soeben erschien:

Handbuch des katholischen Kirchenrechts

Auf Grund des neuen Codex vom 28. Juni 1917

von

PRÄLAT DR. MARTIN LEITNER

IV. Lieferung:

Sakramente

Die größere Hälfte dieses Bandes ist dem
wichtigen Kapitel „Die Ehe“ gewidmet.
Deshalb reicht der Interessentenkreis
weit hinaus über die Berufe, die sich
als solche mit den kirchenrechtlichen
Fragen zu beschäftigen haben. Die
wachsende Anzahl der Konversionen
einerseits, die Mischehen zwischen Katho-
liken und Andersgläubigen andererseits
lassen es wünschenswert erscheinen, daß
dieses Buch weite Verbreitung auch beim
Publikum findet. Da auch die kirchen-
rechtlichen Grundsätze in Ehescheidungs-
fragen ausführlich behandelt sind,
kommen als Käufer nicht nur alle
katholischen Priester, sondern auch
evangelische und israelitische Theologen,
Rechtsanwälte, Notare, Ärzte, Magistrate,
Gemeindebeamte in Frage. Über das
Ansehen des Verfassers in eherecht-
lichen Fragen gibt Zeugnis ein Ab-
schnitt der Rezension in der „Theolo-
gischen Revue“ 1921 S. 65: „Freunde,
welche sich Leitner durch seine früheren
lateinischen Publikationen auch im Aus-
land, besonders in Rom, erworben hat,
wünschen schon lange, daß Leitners
Eherecht in lateinischer Ausgabe dem
Weltmarkt zugänglich gemacht werde.“

Preise:

Geheftet 25 Mark ordinär

M. 17,50 no., M. 16,65 bar

Partie 13/12

*

VERLAG
JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET
Kommanditgesellschaft
VERLAGSABTEILUNG REGENSBURG

(Z)